



Gründung des Kommunalen Serviceverbundes Eisenberg

Liebe Mitbürgerinnen, lieber Mitbürger,
 seit September 2005 bin ich als Bürgermeister für die Gemeinde Diemelsee aktiv. Ich bitte Sie um Ihre Stimme bei der Wahl am 27. März, um die begonnene Arbeit fortzusetzen und die Entwicklung unseres Lebensraumes auch in Zukunft mitzugestalten.

In den knapp sechs Jahren meiner Tätigkeit als Ihr Bürgermeister war das Aufgabenfeld enorm vielseitig. Viele Aufgaben wurden erledigt, Probleme gelöst und Ziele erreicht.

Bürgernähe

Der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ist mir wichtig. Um Kommunalpolitik im Sinne der Bürger zu gestalten, ist es für mich geradezu notwendig, Ihre Bedürfnisse zu kennen. Wer mich kennt, weiß, dass ich immer für ein Gespräch zur Verfügung stehe und bestrebt bin, im Einzelfall bei Lösung von Problemen zu helfen.



Bei der jährlichen Seniorenfahrt

Ausblick – geplante Ziele

Wichtig ist mir, für die nachfolgenden Generationen die natürliche Umwelt zu erhalten und dadurch Lebensqualität zu sichern. Dies beinhaltet ein Ressourcen schonendes Handeln in allen Lebensfeldern und das Ausschöpfen regenerativer Energiepotenziale. Die Aufgabenliste der nächsten Jahre ist ebenso umfassend, wie die der bisherigen Arbeit. Vor dem Hintergrund knapper Finanzmittel sind die Herausforderungen groß. Eines der Hauptthemen wird die Haushaltssicherung sein. Wir müssen unser Finanzkonzept fortschreiben. Aber auch touristische Infrastruktur und die Weiterentwicklung des Marketings stehen ganz oben auf der Agenda, ebenso die Wirtschaftsförderung und die Förderung von Privatinvestitionen, denn so bleibt die Attraktivität erhalten und Arbeitsplätze werden geschaffen. Mein besonderes Anliegen gilt der Schulstandortsicherung, der Schulsozialarbeit und der Hilfe zur Berufsorientierung für die Schüler. Ein neues Wasserversorgungskonzept ist genauso erforderlich, wie die Förderung und Unterstützung der Land- und Forstwirtschaft, des Ehrenamtes oder der Vereine und Verbände, um nur die wichtigsten Themen anzuschneiden.

Eine der großen Herausforderungen der Zukunft wird die Entwicklung der Bevölkerung – auch demografischer Wandel genannt – sein. Besonders bei uns im ländlichen Raum werden immer mehr ältere Mitbewohner als junge Menschen leben, daraus resultierend sinkt die Einwohnerzahl. Alle Lebensbereiche sind betroffen. Bedarf und Kosten sämtlicher Infrastrukturen müssen berücksichtigt und neu ausgerichtet werden: ob bei Wohnraum, Schulstandort, Grundversorgung, Ärzten, öffentlichem Nahverkehr und insbesondere auch bei der Arbeitsplatzbeschaffung. Es gilt eine weitere Abwanderung der jungen Generation in die Städte zu verhindern. Sinkt die Wirtschaftskraft, sinken auch die Einnahmen der Gemeinde, während die sozialen Ausgaben steigen werden. Und dieses vor dem Hintergrund immer enger werdender finanzieller Handlungsspielräume.

In dieser Situation sind Handlungsstrategien zu entwickeln, um alle möglichen Kosteneinsparungen und Ressourcen auszuschöpfen. Eine intensive interkommunale, regionale Zusammenarbeit wird unerlässlich sein. Der Anfang ist mit dem Kommunalen Serviceverbund Eisenberg gemacht. Hier besteht schon eine intensive Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern unserer sechs Nachbargemeinden. Aber auch gute Kontakte zu den politischen Gremien der Landes- und Bundesregierung sind unerlässlich, um Fördermittel zu erhalten. Diese Anträge sind unglaublich kompliziert und aufwendig.

„Mit mehr als zwei Jahrzehnten Verwaltungserfahrung und einem Netzwerk aus vielen wichtigen Personen auf unterschiedlichen Ebenen, wie aus Ministerien, aus dem Regierungspräsidium und Landkreis habe ich die besten Voraussetzungen für ein Gelingen dieser Vorhaben.“

Erhalt der MPS Adorf und Schulsozialarbeit



Persönliche Daten

Volker Becker, geboren am 8. März 1968 in Korbach, Wohnsitz in Benkhausen, verheiratet, ein Sohn
 1985 Mittlere Reife, Louis Peter Realschule, Korbach
 1985 – 1987 Steueranwärter, Finanzverwaltung Land Hessen
 Abschluss: Steuerassistent
 1987 – 1990 Beschäftigt beim Finanzamt Langen (Hessen)
 1990 – 1991 Zivildienst im Lebenshilfswerk Korbach
 1991 – 2005 Tätigkeit bei der Stadt Diemelstadt, zuletzt als Leiter des Haupt-, Personal- und Ordnungsamtes
 1995 – 1998 Nebenberufliches Studium – Verwaltungshochschule Wiesbaden, Abschluss als Dipl. Verwaltungswirt FH
 seit 2005 Bürgermeister der Gemeinde Diemelsee
Kontakt mail@volker-becker.info

Es gibt viel zu tun. Also Ärmel hoch und weiter geht's!
 Deshalb, bitte gehen Sie zur Wahl und schenken Sie mir mit Ihrer Stimme Ihr Vertrauen, damit ich als parteiunabhängiger Bürgermeister die erfolgreiche kommunalpolitische Arbeit in bewährter Zusammenarbeit mit allen Parteien für das Wohl unserer Gemeinde fortsetzen kann.



Herzlichst,
 Ihr

Volker Becker

Diemelsee hat Zukunft!



Ihr Bürgermeister für Diemelsee
Volker Becker

kompetent
 parteiunabhängig
 bürgernah

Wofür es sich lohnt: 13 Ortsteile und 1 See im Mittelpunkt



Neubau Nettomarkt in Adorf



Feuerwehrstützpunkt in Adorf



Ortlar – Einweihung neuer Dommelturn



Rhenege – Straßenbau Schützenplatz/Tränke



Heringhausen – Straßenausbau Seestraße



Kanalsanierung in Stormbruch



Schweinsbühl – Feuerwehrgerätehaus



Bezuschussung Freibad Vasbeck



Sanierung Wirmetalhalle in Wirmighausen



Neuer Rad- und Gehweg am Diemelsee



Dorferneuerung Deisfeld

Mit dieser Broschüre möchte ich Sie über die wichtigsten Projekte in meiner 5-jährigen Amtszeit informieren.

Rückblick – erreichte Leistungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Großprojekte: Ertüchtigung der Kläranlage Vasbeck | technisch notwendige Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen am gesamten Kanal- und Wasserversorgungssystem gem. gesetzlicher Verpflichtung | Neubau der Hochbehälter in Deisfeld und Otlar, Sanierung Hochbehälter Benkhausen | Wasserversorgungskonzept | Kooperationsvereinbarung zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft zum Schutz des Trinkwassers in Vasbeck und vieles mehr



Dorferneuerung Flechtdorf

Verbesserung des Ortsbildes, Dorferneuerung und Verkehrswesen

Beispiele: diverse Straßen- und Gehwegbauprojekte in den Ortsteilen | teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung | erfolgreiche Umsetzung der Dorferneuerung in den Ortsteilen Deisfeld und Flechtdorf | geplante Aufnahme von Benkhausen, Rhenege, Schweinsbühl und Sudeck in das Dorferneuerungsprogramm | Erweiterung des Parkplatzangebotes am Diemelsee | Bau des Rad- und Gehwegs entlang des Diemelsees | Erhalt und Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (Bus- und AST-Verkehr) usw.

Brand- und Katastrophenschutz

Schwerpunkte: Umsetzung des Bedarf- und Entwicklungsplanes der Feuerwehr | Neubau bzw. Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser in Adorf, Heringhausen, Schweinsbühl, Vasbeck, Flechtdorf | Beschaffung von diversen Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehren der Großgemeinde und mehr



Förderung der Landwirtschaft

Vereins- und Sportförderung

Schwerpunkte: Bereitstellung von Vereinsheimen und Sporteinrichtungen für die örtlichen Vereine | Sanierung von Hallen und Dorfgemeinschaftshäusern | Sanierung der Schulsporthalle | Gewährung von Zuschüssen für Investitionen an örtliche Vereine | allgemeine Vereinsförderung und mehr

Soziale Leistungen für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren

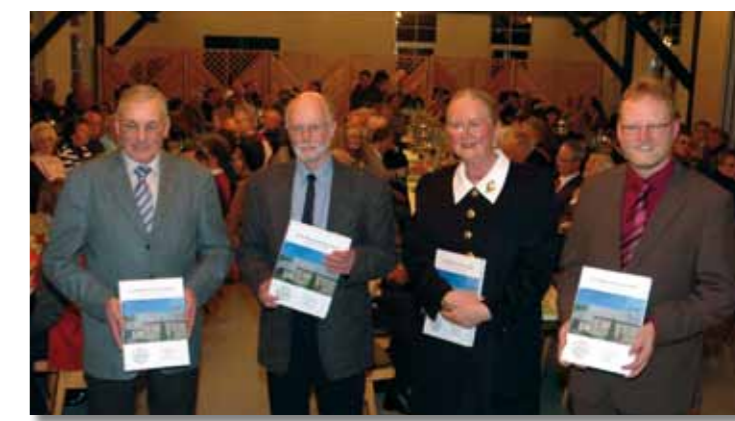
Beispiele: Erweiterung des Betreuungsangebotes in den Kindergärten | Sanierung der Kindergärten | Finanzierung der Kindergärten gemeinsam mit der ev. Kirche | Mitwirkung bei der Sicherung des Schulstandortes Adorf und Einführung der Schulsozialarbeit | Ausbau der kommunalen Jugendarbeit | Einführung Familienpass | verbilligtes Bauland für Familien | Kinderuniversität mit dem Kommunalen Serviceverbund Eisenberg | Einrichtung von Jugendräumen in Benkhausen, Deisfeld und Flechtdorf | Mädchenbus und Sonderaktionen für Mädchen | Seniorenfahrt und Seniorennachmittage | Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer Menschen im öffentlichen Leben und sehr viel mehr



Benkhausen „Unser Dorf hat Zukunft“

Natur und Umwelt

Projekte: Aufstellung eines Landschaftsplanes für das Gemeindegebiet | Naturschutzmaßnahmen im Rahmen des Naturschutzausgleiches | Einsatz von erneuerbaren Energien zur Beheizung von öffentlichen Gebäuden in Adorf, Flechtdorf, Heringhausen, Vasbeck, Wirmighausen | Einbringung in die Arbeit des Naturpark Diemelsee | Mitwirkung bei der Erstellung eines regionalen Entwicklungskonzeptes für den Naturpark Diemelsee | Anerkennung als Leaderregion Naturpark Diemelsee | Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes | energetische Untersuchung aller öffentlichen Gebäude und Umsetzung von Maßnahmen | Bestellung eines Gewässerschutzbeauftragten in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Serviceverbund Eisenberg | Verpachtung von kommunalen Dachflächen für Photovoltaik | Einrichtung von Solarparks in Adorf und Flechtdorf | Ausschöpfen regenerativer Energiepotenziale und vieles mehr



Ortssippenbuch Giebringhausen

Zukunftsweisende Wirtschaftsförderung zur Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen

Beispiele: Unterstützung und Förderung bei der Ansiedlung und Erweiterung von Gewerbebetrieben | Ansiedlung eines weiteren Verbrauchermarktes | Ansiedlung einer Jugendhilfeeinrichtung | Erhalt der Poststelle in Adorf | Unterstützung des Energiezentrums in Adorf mit z.Zt. 14 Firmen | umfassende Bestandspflege bei bestehenden Betrieben | Unterstützung von Unternehmen bei der Beschaffung von Fördergeldern | Ausbau des Gründerzentrums in Flechtdorf | Optimierung und Ausbau der Breitbandversorgung | Einrichtung eines Bürgernetzes | Bereitstellung von Gewerbeflächen | Regionalmesse auf dem Dansenberg in Adorf, gemeinsam mit dem Arbeitskreis Handel, Handwerk und Gewerbe | Pflege und gezielter Ausbau touristischer Infrastruktur | Markt der Möglichkeiten zur Berufsorientierung von Schülern | Tourismusförderung gemeinsam mit den Leistungsträgern und Erstellung eines Marketingkonzeptes zur Tourismusförderung | Zertifizierung des Diemelsteiges | Präsentation und Vermarktung der touristischen Besonderheiten unserer Gemeinde | Feldwegebau zur Unterstützung der Landwirtschaft | Stärkung der regionalen Selbstvermarktung und Unterstützung neuer Wege bei der Nutzung betrieblicher Ressourcen in der Landwirtschaft | Förderung der energetischen Nutzung von Biomasse in der Land- und Forstwirtschaft | Ausbildung von Jugendlichen im Rathaus und mehr

Allgemeine Verwaltung und interkommunale Zusammenarbeit

Projekte: Einführung eines neuen Rechnungswesens (Doppik nach dem Prinzip der kaufmännischen Buchführung) | Bürgerorientierung in der Verwaltung | Erstellung und Umsetzung eines strategischen Finanzkonzeptes zur Haushaltskonsolidierung | Mitbegründung des Kommunalen Serviceverbundes Eisenberg als wichtige und gewinnbringende Form der interkommunalen Zusammenarbeit mit sechs Nachbargemeinden | Gründung eines gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes | Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes mit der Stadt Korbach | Mitbegründung des Zweckverbandes Naturpark Diemelsee

Mit allen örtlichen politischen Vertretern sowie den Vereinen, Verbänden besteht eine gute Zusammenarbeit. Diese möchte ich sachorientiert, vertrauensvoll, fair und unparteiisch zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger weiterführen.



Erschließung Baugebiet Sudeck